

VHS

Das Waldbaudiplom erwerben

Im Rahmen eines Waldbaukurses, der an zwei Wochenenden (Samstag und Sonntagvormittag) stattfindet und die Themen Waldökologie, Waldverjüngung, Waldpflege, Walderschließung, Wald und Wild behandelt, erhalten Teilnehmer nach erfolgreicher schriftlicher Prüfung das Waldbaudiplom der Forstbetriebsgemeinschaft Merzig-Wadern. Los geht's am Samstag, 11. Oktober, 9 Uhr, VHS Merzig.

• Gebühr: 110 Euro.

Sprachreisen nach England und Malta

In den Herbstferien bietet die VHS Merzig-Wadern Sprachreisen nach England und Malta für Jugendliche ab 13 Jahren an. Muttersprachliche Lehrer zeigen den jugendlichen Reisenden im jeweiligen Land, wie lebendig ihre Sprache ist. Die Sprachschüler wohnen bei Gastfamilien und nutzen so die Chance, ein neues Land mit Sprache, Sport und Kultur hautnah zu erleben. Das tägliche Ausflugs- und Aktivitätsprogramm zeigt Land und Leute und bietet die Gelegenheit, neu Erlerntes und Erlebtes in englische Worte zu fassen.

Fotokurs in Merzig: Nachtaufnahmen

In einem Fotokurs mit Ronny Lauer, der am Freitag, 10. Oktober, um 19 Uhr in der VHS Merzig startet, geht es darum, in Merzig die Stimmung der Abenddämmerung und der Nacht einzufangen. Auch die Erstellung von HDR-Aufnahmen ist Thema des Workshops.

• Gebühr: 42 Euro.

Cocktails für zuhause

Einen Hauch von Südsee-Sommer auf der Zunge spüren können die Teilnehmer des Cocktailseminars für Einsteiger, das am Freitag, 10. Oktober, ab 19.30 Uhr in der VHS Merzig stattfindet und von einem erfahrenen Sommelier und Cocktail-Experten geleitet wird. Neueinsteiger erfahren alles über die wichtigsten Spirituosen an der Bar, Zubereitungsarten von Cocktails sowie deren Bestandteile.

• Kursgebühr inklusive fünf Cocktails: 29 Euro.

Fördermittel für Existenzgründer

Etwa 85 Prozent aller geschäftlichen Investitionen und Kosten sind für Existenzgründer und kleine bis mittlere Unternehmen förderfähig. Die Teilnehmer eines Kompaktseminars der VHS Merzig, das am Samstag, 11. Oktober, um 9 Uhr beginnt, erfahren, wie die Fördertöpfe in Deutschland funktionieren. Der Kurs zeichnet sich durch viele praktische Tipps und praxisnahe Übungen aus.

• Gebühr: 59 Euro.

• Infos und Anmeldung gibt es bei der Volkshochschule Merzig-Wadern, Gutenbergstraße 14, 66663 Merzig, Telefon (0 68 61) 82 91 00.

Im Internet: www.vhs-merzig-wadern.de

PRODUKTION DIESER SEITE: CHRISTIAN BECKINGER, MCG, MARGIT STARK



Auf der Strecke zum Fischerberghaus ging es durch den Herbstwald ein gutes Stück den Berg hinan. FOTOS: NORBERT BECKER

Wandern und Saar-Blicke genießen

Gemeinde Beckingen verfügt nun über zwei Premium-Wanderwege

Mit einer Wanderung bei schönstem Wetter wurde am Donnerstag der Wanderweg „Beckinger SaarBlicke“ als zweiter Premiumweg der Gemeinde neben dem schon länger bestehenden Litermontsagenweg offiziell eröffnet. Er ist als eine der letzten von insgesamt 111 Traumschleifen des Saar-Hunsrücksteiges angelegt und wurde vom Deutschen Wanderinstitut in Marburg mit 63 Punkten zertifiziert.

Von SZ-Mitarbeiter Norbert Becker

Beckingen. Rund 50 wanderfreudige Frauen und Männer fanden sich am Donnerstag zur Eröffnung des Wanderweges „Beckinger SaarBlicke“ beim Alten Bahnhof ein, wo sie von Bürgermeister Erhard Seger begrüßt wurden. „Ich freue mich, dass trotz eines normalen Wochentages erstaunlich viele Leute gekommen sind und ein Wandererlebnis haben werden.“ Es sei selten, dass ein Wanderweg einen Gleisanschluss habe, meinte er.

Am Anfang geht's bergauf

Und genau von dort aus ging es unter Führung von Armin Buchheit auf den Weg, der mit einer ziemlichen Steigung be-

ginnt: Auf der Strecke zum Fischerberghaus mit einem Höhenunterschied von 200 Meter mussten immerhin 276 angelegte Stufen bewältigt werden. Vom Weg konnte man einen Blick zurück ins weite Saartal werfen, das aber an diesem Morgen noch dunstig war.

Experte Winfried Minninger informierte an einem ehemaligen Kalkofen über das Kalkbrennen und die einstige Bedeutung des Kalkes. Beim Fischerberghaus mit seiner tolen Farnschicht wurde eine erste Rast mit kühlen Getränken eingelegt. Von dort führt der Weg durch das Naturschutzgebiet Wolferskopf zu seinem höchsten Punkt, von wo aus ebenfalls eine weite Sicht bestand. Wanderführer Buchheit erläuterte das Orchideenvorkommen, die zum Tränken des Viehs eingerichteten Widder und alten Grenzsteine. Nächster Halt war am restaurierten Westwallbunker in Haustadt, den Peter Detzen vorstellte. Weiter ging es zum Beckinger Bildchen. Dort war eine Mittagsrast mit Verpflegung. Dann führt der Weg kurz vor dem Reiterhof hinab ins Kondlerbachtal. Unterwegs gibt es Laufgräben zu sehen und die Gelegenheit zum Blick auf die Siersburg. Beim Hotel „Felsmühle“ wurden wieder

Getränke gereicht, ehe es am Altarm der Saar vorbei Richtung SaarGarten ging. Von da aus führte kurz vor dem Ziel ein wildromantischer Weg – wie bereits vorher im Kondlerbachtal – über eine neue Holzbrücke durch das Gelände des ehemaligen Sägewerks Speiser mit dem noch einzigen Horizontalgatter im südwestdeutschen Raum. Dann war der Ausgangspunkt Alter Bahnhof wieder erreicht, wo es Würstchen vom Grill und Getränke für die Wanderer gab, die mit den Rastpausen sechs Stunden unterwegs waren.

Landschaft, Kultur, Industrie

Bürgermeister Seger meinte: „Mit der Traumschleife, die den Bereich um den Bahnhof noch attraktiver macht, ist das Wanderwegkonzept der Gemeinde, Landschaft, Kultur und Industrie zu verbinden, jetzt abgeschlossen.“ Die herrlichen Blickmöglichkeiten von oben und unten trügen dem Leitbild der Gemeinde „Beckingen – gute Aussichten“ Rechnung. Seger dankte Kulturamtsleiter Armin Buchheit für die Leitung der Wanderung, dem Bauhof und der Gruppe von Eugen Krüger für die gute Arbeit, dem Losheimer Achim Laub für die Beratung, den fachkundigen Mitwanderern, Schnitzer Hermann Müller und besonders Axel Jungmann, der die Idee zu diesem Wanderweg hatte und sich für deren Umsetzung sehr engagierte.

Dank galt auch der Sparda-Bank, vertreten durch Jürgen Engel, die als Sponsor 3000 Euro für den neuen Weg gestiftet hatte. „Es war wunderschön, einer der schönsten Wege. Die Veranstaltung war sehr gelungen, angenehm und abwechslungsreich. Die große Vielfalt, die der Weg beinhaltet, war beeindruckend“, so das überwiegende Fazit der Wanderer.

STICHWORT

Die Traumschleife „Beckinger SaarBlicke“ führt vom Historischen Bahnhof ins Naturschutzgebiet Wolferskopf mit herrlichen Ausichten ins südliche und nördliche Saarland. Sie steigt ab ins Haustadter Tal und verläuft durch das Kondlerbachtal an den Saarlarmen vorbei und durch den SaarGarten zurück zum Alten Bahnhof, wo Start und Ziel ist. Die 14 Kilometer lange Strecke ist nur bis zum Fischerberghaus stark ansteigend. Sie ist ganzjährig begehbar und mittelschwer einzustufen. Die Begehung erfolgt auf eigene Gefahr. Besonderheiten: Geschichte mit Grenzsteinweg, Westwallanlagen und Römerstraße; Industriegeschichte mit Bahnhof, Karcher, Weinbau; Geologie mit Kalk- und Sandsteinboden sowie Steinbrüchen und Kalkofen; Naturschutzgebiet Wolferskopf; Saaraue mit dem Altarm sowie Kondlerbachtal; SaarGarten nebst Fußballgolfanlage. Einkehrmöglichkeiten bestehen direkt am Weg oder nicht weit entfernt. So im Fischerberghaus, dem Hotel Felsmühle, dem Imbiss an der Fußballgolfanlage, dem Clubhaus „Auf den Kiefern“, dem Restaurant „Conor Ranch“, den Pizzerias Grizzanti und „San Marcello“. nb

• Infos: Tourist-Info Beckingen, Tel. (0 68 35) 5 51 06, 5 51 05.



Bürgermeister Erhard Seger (M.) begrüßte die Wanderer zur Eröffnung des neuen Weges „Beckinger SaarBlicke“ am Alten Bahnhof.

Neuer Kurs: Gymnastik zum Schutz vor Osteoporose

Losheim. Einen Gymnastikkurs zum Schutz vor Osteoporose startet die Knappschaft gemeinsam mit Aktiver Leben Losheim. Die Gruppe trifft sich in den Räumen von Aktiver Leben am Freitag, 10. Oktober, um 9 Uhr. In acht Terminen zu je 45 Minuten kräftigen die Teilnehmer ihre Muskulatur und führen Gleichgewichtsübungen zur Sturzprophylaxe durch. Für Versicherte der Knappschaft ist die Teilnahme kostenlos. pha

• Teilnahmegebühr: 80 Euro. Anmeldung unter Tel. (0 68 72) 92 23 33 oder E-Mail willkommen@aktiverleben-losheim.de

Jugendwehr Rimlingen wurde 40 – und viele feierten mit

Rimlingen. Schnitzeljagd, Mohrenkopffessen und ein Labyrinth: Dies waren nur einige der Aufgaben, die zahlreiche Jugendfeuerwehrgruppen der Gemeinde Losheim am See anlässlich des Festes zum 40-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Rimlingen lösen mussten. Bei der anschließenden Siegerehrung begrüßten Löschbezirksführer Harald Müller und der stellvertretende Jugendwart Johannes Paulus unter anderem Gemeindeführer Andreas Brausch und Bürgermeister Lothar Christ. Dieser überbrachte die Grüße der Gemeinde und gratulierte zum Jubiläum. Am Abend wurde zu ei-

ner kleinen Geburtstagsfeier mit Ehrungen geladen. Nach einem Vortrag über 40 Jahre Jugendfeuerwehr Rimlingen gratulierten die Gäste und betonten die Wichtigkeit der Jugendfeuerwehr. Ein besonderer Dank ging an die Jugendwarte. Georg Flesch, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, ehrte im Anschluss Matthias Jäger für 60 Jahre Dienst in der Feuerwehr, Franz Jäger (50 Jahre) sowie Rainer Wilbois, Matthias Meier, Harald Müller und Kreisbrandinspekteur Siegfert Bauer (jeweils 40 Jahre). Außerdem wurde Heiko Schmitt zum Oberlöschmeister befördert. mag



Beim Spiele-Parcours hatten die jungen Feuerwehrleute verschiedene Aufgaben zu lösen. FOTO: WERNER KREWER

„Land zum Leben“-Gruppe soll heute gegründet werden

Merzig. Zur Gründungsversammlung lädt die Lokale Arbeitsgruppe „Land zum Leben Merzig-Wadern“ für heute Montag, 6. Oktober, 19 Uhr, in den großen Sitzungssaal des Landratsamtes ein. Aktuell bewirbt sich der Landkreis nach Aussage der Arbeitsgruppe um eine Aufnahme in das Leader-Programm der Europäischen Union, mit dem modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Die Gründung der Arbeitsgruppe sei ein wichtiger Schritt. Während der Veranstaltung werde der Verein „Land zum Leben Merzig-Wadern“ gegründet, in dem die LAG dann organisiert sei. Sowohl Einzelpersonen, Vereine, Institutionen als auch Interessengruppen könnten Mitglied im Verein werden und Ideen einbringen. mtn

• Weitere Informationen bei Janet Jung, Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern, Tel. (0 68 61) 8 04 63, oder E-Mail an: j.jung@merzig-wadern.de

Im Internet: www.merzig-wadern.de www.netzwerk-laendlicher-raum.de/regionen/leader

Anzeige

Heute im Saar.Amateur



Topspiel der Woche: SV Mettlach – SV Merchweiler

Mit Spielerbenotung und Tippspiel



Gedächtnis trainieren mit „Gehirnjogging“

Mettlach/Losheim. Die neuen Kurse „Fit im Alter mit Gehirnjogging“ der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Merzig beginnen heute von 14.30 bis 16 Uhr im katholischen Pfarrheim in Mettlach und am Freitag, 10. Oktober, von 9 bis 10.30 Uhr im Saalbau Losheim. In kleinen Gruppen erlernen die Teilnehmer Gedächtnis-, Konzentrations-, Denk- und Bewegungsübungen und Merktechniken, die auf die Bedürfnisse der Senioren abgestimmt sind. Die Kurse umfassen je acht Termine. Zum ersten Termin ist eine unverbindliche Anmeldung möglich. mtn

• Info bei Gaby Lauer, Seniorensportlerin der KEB-Merzig, Tel. (0 68 72) 17 27.